

[37364]

Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft
in Berlin 64 Unter den Linden.

Zu fortgesetzter Verwendung empfehlen wir:

Wegweiser

durch die neuere Litteratur der Rechts- und Staatswissenschaften

Für die Praxis bearbeitet
von **Otto Mühlbrecht.**

2. umgearbeitete und vermehrte Auflage. 50 Druckbogen Lex.-8^o.

In **Halbfanz** eingebunden: 28 *M* ord., 21 *M* netto, 18 *M* 75 *§* bar;

in **Ganz-Juchten-Band**: 30 *M* ord., 22 *M* 50 *§* netto, 20 *M* bar;

wohlfeile Ausgabe auf dünnem Papier in Kalliko eingebunden:

15 *M* ord., 11 *M* 50 *§* netto, 10 *M* bar.

Die Aufnahme, welche der „Wegweiser“ sowohl im Buchhandel wie in wissenschaftlichen Kreisen gefunden hat, übertrifft weitaus unsere Erwartungen; sie darf eine glänzende genannt werden.

Aus der grossen Zahl anerkennender Urtheile heben wir hier nur einige hervor:

„ Fassen wir unser Urteil zusammen, so können wir dem Werke nur uneingeschränktes Lob zuerkennen. In seiner äusseren Erscheinung eine Fachbibliographie von vornehmstem Gepräge, vereinigt es in seinem Inhalt alle Vorzüge sorgfältiger Arbeit, die ihm eine ungewöhnliche praktische Brauchbarkeit sichern. Bei den Fachleuten der Wissenschaften wird es unzweifelhaft seinen Weg machen und ungeteilter Anerkennung begegnen“
(Börsenblatt f. d. d. Buchhandel 1893. No. 12.)

„Zur Empfehlung dieses Werkes, welches die Frucht eines bienenmässigen Fleisses darstellt und ein ungewöhnliches Sachverständnis für die Bibliographie der Rechts- und Staatswissenschaften bei seinem Bearbeiter voraussetzte, ist kaum noch ein Wort zu sagen. Wer auch nur einmal in die Lage kommt, sich nach der Litteratur einer bestimmten Specialität umzusehen, der wird das Mühlbrecht'sche Werk schätzen lernen.“

(Blätter für sociale Praxis. I. Jahrg. No. 7.)

„ Der Verfasser hat sich mit dem vorliegenden „Wegweiser“ den Anspruch auf den Dank aller derjenigen erworben, die aus Pflicht oder Neigung sich mit dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaften näher zu befassen haben. Es ist darin das Resultat langjähriger eifriger Sammelns der einschlägigen Litteratur niedergelegt, und so mit staunenswertem Fleisse ein Werk geschaffen, das von der Rührigkeit des Verfassers um so beredteres Zeugnis ablegt, als sich die vorliegende Sammlung über Deutschland hinaus auf alle Kulturstaaten der Welt erstreckt“

(Georg Küntzel in Gruchot's Beiträgen z. Erltg. d. Rechts.)

„ Das Buch ist ein bibliographisches Hilfsmittel ersten Ranges, das nach des Verfassers Vorwort zwar keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, aber, soweit wir Stichproben machten, trotzdem vollständig zu sein scheint“

(A. v. Kirchenheim in dem Centralblatt für Rechtswissenschaft.)

„ Die vorzügliche Brauchbarkeit dieses Nachschlagewerkes sichert ihm nicht allein einen bleibenden Wert unter den bibliographischen Handbüchern der Gegenwart, sondern erhebt es auch weit über alle neuzeitlichen Konkurrenzartikel des In- und Auslandes, von denen mir kein einziges bekannt ist, das sich über einen so beträchtlichen Zeitraum verbreitete und die Einteilung nach fachwissenschaftlicher und demographischer Systematik in einem Werke vereinigte“

(Dr. Lippert, Bibliothekar d. kön. preuss. Statist. Bureau's, an d. Herausgeber.)

„ Ich glaube, dass das Werk in seiner jetzigen Gestaltung, als das Ergebnis einer kenntnisreichen Umschau, und eines Fleisses und einer Ausdauer sondergleichen, Ihnen bei unseren Berufsgenossen, und bei allen denjenigen, die eines solchen Wegweisers bedürfen, die grösste Anerkennung und Hochachtung eintragen wird. Es ist ein Ehrenstück Ihrer zahlreichen bibliographischen Arbeiten“

(Franz Vahlen in Berlin an d. Herausgeber.)

„ Ich kenne Ihren Wegweiser und benutze ihn seit langer Zeit; ist er doch auch für den Verleger, wie für den Sortimenter und nicht minder auch für den Mann der Wissenschaft ein unentbehrliches Handwerkszeug geworden, das kaum je im Stich lässt“

(Ferd. Springer in Berlin an d. Herausgeber.)

Indem wir für den festen Bedarf auf den Vorteil des Barbezuges hinweisen, stellen wir denjenigen Handlungen welche den „Wegweiser“ noch nicht kennen, gern 1 Exemplar à condition zur Verfügung. Grössere Bibliotheken und Behörden sind überall sichere Käufer des Buches. Wir bitten fortgesetzt um thätige Verwendung dafür.

Berlin, November 1894.

Puttkammer & Mühlbrecht.

Paul Parey in Berlin SW.,
10. Hedemannstraße.

(Z) [46422]

Soeben erschienen und versandt:

Das Schreibwerk des Gärtners

Kurze Anleitung
zur Abfassung der schriftlichen Arbeiten
des gärtnerischen Betriebes.

Bearbeitet von

P. H. Feld,

Kgl. Garteninspektor und Vorstand der
Gartenbauschule in Hohenheim.

Nebst zahlreichen Beispielen.

Preis 1 *M*.

Die Teichwirtschaft.

Praktische Anleitung zur Anlage von
Teichen und deren Nutzung durch

Fisch- und Krebszucht.

Von

Dr. B. Benedike,

v. Professor an der Universität Königsberg.

Dritte Auflage.

Mit 80 Abbildungen. Kart., Pr. 1 *M* 75 *§*.

Zweiter Bericht

über die

Verhältnisse und Wirksamkeit

der landw. Versuchs-Station zu Rostock.

Erstattet vom Kuratorium.

Mit einer Zusammenstellung der wissenschaftlichen Arbeiten der Versuchs-Station
von

Professor **Dr. B. Heinrich,**

Dirigent der landwirtsch. Versuchs-Station.

Mit e. farbigen Bodenkarte u. 4 Holzschn.

Preis 4 *M*.

Landw. Unterrichtsbücher:

Rechenbuch

für

Akerbauschulen und landw. Winterschulen.

Von

P. Ruak,

Lehrer an der Acker- und Obstbauschule
zu Wittstock (Ostprignitz).

Geb., Pr. 1 *M* 20 *§*. Lösungen, Pr. 50 *§*.

Mineralogie und Gesteinslehre.

Von

Virgil Ahmann,

Lehrer an der landw. Schule in Chemnitz.

Mit 40 Textabbildungen.

Gebunden, Preis 1 *M*

925*